Presseinformation

12. April 2012

LH Pröll: Schloss Hof ist wesentlicher Standort der niederösterreichischen Kulturpolitik

Großer Festtag zu „10 Jahre Marchfeldschlösser Revitalisierungs- und Betriebsges.m.b.H" auf Schloss Hof

„Schloss Hof hat sich zu einem wesentlichen Standort der Kulturpolitik des Landes Niederösterreich entwickelt. Durch Geschichte und Kultur kommt es zu Wertschöpfung, und so ist Schloss Hof auch zu einem wichtigen Wirtschaftsstandort und zu einem Tourismusmagneten geworden. Durch die neue Brücke Richtung Bratislava wird sich dieser Aspekt künftig noch verstärken", sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, Donnerstag, 12. April, im Rahmen der Festveranstaltung anlässlich 10 Jahre Marchfeldschlösser Revitalisierungs- und Betriebsges.m.b.H (MRBG) auf Schloss Hof. Überdies merkte der Landeshauptmann an, dass mit den Kulturstandorten und -ereignissen im ganzen Land Werte für Generationen sowie Arbeitsplätze geschaffen würden; in die Revitalisierung von Schloss Hof seien seitens des Bundes über 60 und seitens des Landes rund 15 Millionen Euro investiert worden. Zudem bringe dieses Engagement einen Imagegewinn über die Grenzen Niederösterreichs hinaus. „Niederösterreich wird als profiliertes Kulturland in Europa sichtbar", so Pröll.

Wirtschaftsminister Dr. Reinhold Mitterlehner bezeichnete Schloss Hof als eine der schönsten Schlossanlagen in ganz Europa. „Die Revitalisierung ist bestens gelungen, jeder Besucher ist von diesem Kulturjuwel beeindruckt." Positiv unterstrich Mitterlehner die Rolle von Bund und Land - die Revitalisierung von Schloss Hof sei ein schönes Beispiel für die gute Kooperation zwischen beiden.

Im Rahmen der heutigen Feierlichkeiten nahmen Landeshauptmann Pröll und Bundesminister Mitterlehner vor Ort auch den Spatenstich für das Revitalisierungsprojekt Bäckenhof vor, ebenso wurde die Ausstellung „10 Jahre MRBG - Das Werden der Schönheit" eröffnet.

Der Bäckenhof, der ehemalige Versorgungshof des Schlosses, ist das letzte nicht restaurierte historische Gebäude des Schlossensembles. Mit dem heutigen Spatenstich beginnen die Bauarbeiten zur Revitalisierung des Bäckenhofs, die Ende 2013 abgeschlossen sein sollen. Die Gesamtkosten dieses

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Revitalisierungsprojekts sollen rund 2 Millionen Euro betragen; 1,2 Millionen Euro werden vom Bund, 0,8 Millionen Euro vom Land Niederösterreich aus den Mitteln der ecoplus-Regionalförderung finanziert. Der Bäckenhof ist mit einem funktionsfähigen historischen Backofen, weitläufigen Räumlichkeiten und einem Innenhof wichtiger Bestandteil zur Vermittlung des barocken Alltagslebens auf dem Land. Nach der Revitalisierung werden hier zusätzliche Ausstellungsflächen, Räume für diverse Vermittlungsprogramme mit Schwerpunkt Kinder und Familien sowie Ateliers für Kunstschaffende aus der Region zur Verfügung stehen.

Die Ausstellung „10 Jahre MRBG - Das Werden der Schönheit" zeigt das neuerliche Werden der Schönheit von Schloss Hof, das nach zehn Jahren im Wesentlichen abgeschlossen ist. Gezeigt werden Pläne und fotografische Aufnahmen der Baustellen, die dem jetzigen Erscheinungsbild gegenübergestellt werden. Auch Fundstücke aus vergangenen Epochen, die bei den Bauarbeiten zutage gefördert wurden, sind zu sehen. Filmische Dokumentationen vertiefen den Eindruck der Ausstellung; eine Spezialführung nennt sich „Winkelmaß und Maurerkelle". Diese Ausstellung ist - ebenso wie die Ausstellung „Kindheit bei Hof zur Zeit Maria Theresias" - bis 4. November zu sehen.

Nähere Informationen: Marchfeldschlösser Revitalisierungs- und Betriebsges.m.b.H, Mag. Cornelia Fäth, Telefon 02285/200 00-52, e-mail faeth@schlosshof.at, http://www.schlosshof.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at